

TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

Wahl zum Unterkirchen-Leitungsteam am Sonntag, 06.11.2016

Die Wahl wird am 06.11. nach dem Gottesdienst durchgeführt; Briefwahl ist jetzt schon möglich. Einzelheiten zu den Kandidaten und zur Wahl / Briefwahl siehe die am 23.10.16 gesondert verteilte Wahlbekanntgabe. *Toni Kohwagner*

Oasentag der Unterkirchengemeinschaft am Samstag, 12.11.2016

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der Unterkirchengemeinschaft ein, sich an diesem Tag unter der Leitung von Anneliese Kunz-Dannhauser mit dem Thema *„Höre mich Gott . eine Annäherung an Gebetsspiritualität“* zu beschäftigen und dabei den Alltag hinter sich zu lassen.

Ort: Pfarrsaal im Ölberg an der Nikolauskirche

Zeit: 09:15 Uhr bis 16:30 Uhr

Anmeldung: nach den Gottesdiensten in der Unterkirche oder bei Joachim Strubel

In den Pausen gibt es Kaffee/Tee, Suppe und Kuchen . Beiträge dazu sind herzlich willkommen! Wer etwas mitbringen kann, soll sich bitte nach den Gottesdiensten in der Unterkirche in die aufliegende Liste eintragen oder mit Joachim Strubel absprechen. *Das Unterkirchenteam*

Treffpunkt Kino

In der Kinoreihe *„Ver-rückte Welten“* wird am Dienstag, 15.11.2016 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig der Film *„Er hätte die Welt verändert“* gezeigt. Das brillant gespielte Drama blendet immer wieder in die Lebensgeschichte des Attentäters vom 08.11.1939 zurück, der durch seine Tat den begonnenen Weltkrieg beenden wollte. In die exemplarische Biografie fließen eindrucksvoll Fragen nach der Verantwortlichkeit des Einzelnen gegenüber politischem Unrecht, aber auch nach Schuld und der Bedeutung des Glaubens ein.

Faltkarte "Weihnachtsgruß 2016"

Auch wenn im Augenblick erst thematische und grafische Vorarbeiten geschehen, wird zu Beginn des Advents die seit vielen Jahren erscheinende spirituell und am Puls der Zeit orientierte Faltkarte "Weihnachtsgruß" (von Kennern als "theologisches Kleinkunstwerk" gewürdigt) wieder zur Verfügung stehen.

Wie üblich werden nach den Gottesdiensten am 1. und 2. Adventssonntag die Karten zu den bisherigen Konditionen angeboten.

Ulrich Schäfer

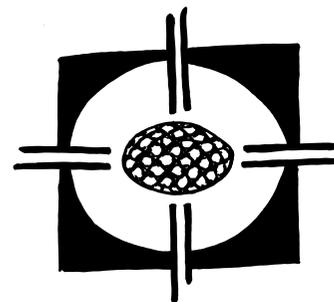
Leitungsteam:

Burga Krinninger	08031 64519	Mail: burga_krinninger@web.de
Josefine Kohwagner	08031 84394	Mail: kohwagner.Rosenheim@arcor.de
Joachim Strubel	08031 269516	Mail: j.strubel@cablenet.de
Franz Bürger	08039 9020330	Mail: ruf.buerger@t-online.de

Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner	08031 84394	Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de
----------------	-------------	------------------------------------

Homepage: www.unterkirchengemeinschaft.de



Gemeindebrief UnterKirchen- gemeinschaft Christkönig Rosenheim

NOVEMBER 2016

EIN GUTES WORT

Von den Prioritäten - „First Things First“

Grundsätzlich haben wir nicht viel einzuwenden gegen Fegefeuer, Reinkarnation, Paradies.

Wenn es sein muss, bitte!

Vorläufig allerdings haben wir andere Prioritäten.

Um das Katzenklo, den Kontostand und die unhaltbaren Zustände auf der Welt müssen wir uns unbedingt kümmern, ganz abgesehen vom Internet und von den Wasserstandsmeldungen.

Manchmal wissen wir nicht mehr, wo uns der Kopf steht vor lauter Problemen. Immerzu stirbt jemand, dauernd wird jemand geboren.

Da kommt man gar nicht richtig dazu, sich Gedanken zu machen über die eigene Unsterblichkeit. Erst einmal ein rascher Blick in den Terminkalender,

dann sehen wir weiter.

Hans Magnus Enzensberger

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerer
30.10.16	31. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Regine Weigand
06.11.16	32. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Pfrin. Claudia Lotz Manfred Hellstern
13.11.16	33. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Dr. Hubert Brosseder Fini + Toni Kohwagner
20.11.16	Christkönigsfest	Wortgottesdienst	Petra Fußberger-Diehl Carola Specht-Garnreiter
27.11.16	1. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Reinhard Kellner Manfred Hellstern
04.12.16	2. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Claudia Stura Gabi Philippczik
11.12.16	3. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Reinhard Werner
18.12.16	4. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Sieglinde Dettenkofer
24.12.16	Heilige Nacht	Wortgottesdienst	Team Weihnachten
25.12.16	Kein Gottesdienst in der Unterkirchengemeinschaft		
01.01.17	Kein Gottesdienst in der Unterkirchengemeinschaft		
08.01.17	Taufe des Herrn	Eucharistiefeier	Prof. Hans-Peter Heinz Manfred Hellstern
15.01.17	2. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Dr. Josef Wagner
22.01.17	3. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Fam. Rummer / Kurz

Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Ich bin über Bekannte auf eine sehr beeindruckende Gemeinde in Aschaffenburg gestoßen. Meine Schwester war kürzlich dort und hat gesagt, das sei so ähnlich wie die Unterkirchengemeinschaft.

Die Homepage gibt einen guten Eindruck wieder: www.maria-geburt.de

Regina Georg

Flüchtende aufnehmen Æ Fluchtursachen beseitigen

mit dieser zentralen Forderung wendet sich eine Initiative von Attac, Medico International, dem Institut Solidarische Moderne und Publik-Forum zum internationalen Tag der Migration (18.12.) an die Öffentlichkeit. Sie wollen mit dieser Plattform, die von zahlreichen Organisationen und Einzelpersonen unterstützt wird, gemeinsam in den Diskurs um die Behandlung der Flüchtlinge und der Fluchtur-

sachen intervenieren. Ihr Anliegen ist es, dass alle zusammenkommen, die in diesem Feld engagiert sind. Aber gleichzeitig halten sie auch die Benennung klarer Positionen für unerlässlich.

Interesse? Dann finden Sie alles Weitere unter www.recht-auf-willkommen.de

Toni Kohwagner

Erfahrung des Geistes

Da ist einer, der schweigt, obwohl er sich verteidigen könnte, obwohl er ungerecht behandelt wird.

Da ist einer, dem geschieht, daß er verzeihen kann, obwohl er keinen Lohn dafür erhält und man das schweigende Verzeihen von der anderen Seite als selbstverständlich annimmt.

Da ist einer, der verzichtet, ohne Dank, Anerkennung, selbst ohne ein Gefühl innerer Befriedigung.

Da ist einer, der restlos einsam ist, der aber dieser Einsamkeit, die er vielleicht wie den letzten Augenblick vor dem Ertrinken erfährt, nicht davonläuft, sondern sie in einer letzten Hoffnung gelassen aushält.

Da ist einer, der sich aus dem innersten Spruch seines Gewissens heraus zu etwas entschieden hat und der diese Entscheidung niemandem mehr klarmachen kann, der ganz einsam ist und weiß, daß er eine Entscheidung fällt, die niemand ihm abnimmt, die er für immer zu verantworten hat.

Da ist einer, der zu lieben versucht, wo keine Welle einer gefühlvollen Begeisterung ihn mehr trägt, wo alles ungreifbar und scheinbar sinnlos zu werden scheint.

Da ist einer, der seine Pflicht tut, wo er sie scheinbar nur tun kann mit dem Gefühl, sich selbst zu verleugnen und auszustreichen, wo er sie scheinbar nur tun kann, indem er eine entsetzliche Dummheit tut, die ihm niemand dankt.

Da ist einer, der einmal gut ist zu einem Menschen, von dem kein Echo des Verständnisses und der Dankbarkeit zurückkommt, wobei er auch nicht einmal durch das Gefühl belohnt wird, „selbstlos“ oder „anständig“ gewesen zu sein.

Karl Rahner

Übergeben von Hildegard Liehm